

## Zürcher Hofgesang

po. In der Stadt Zürich gibt es gegen 2000 Innen- und Hinterhöfe. Sie nehmen mehr als 25% des gesamten Stadtraums ein. In vielen Siedlungen und Randbauten finden wir attraktive Höfe, die Jung und Alt zum Aufenthalt im Freien einladen und den tagsüber oft lärmgeplagten Anwohnern in den stets wärmer werdenden Sommernächten auch bei geöffneten Fenstern eine ungestörte Nachtruhe ermöglichen. Dass es auch andere gibt, sei nicht verschwiegen. Gerade in den zentrumsnahen Quartieren sind seit den 50er Jahren viele in Parkplätze umgewandelt worden. Dort sind diese lebenswichtigen Freiräume für die zunehmend multikulturell zusammengesetzte Anwohnerschaft als guter Boden für direkte persönliche Kontakte weitgehend verloren. Nicht zuletzt an diesem Mangel kann Integration scheitern. Wer sich nicht kennt, bringt weniger Verständnis für einander auf.

In dieser Situation möchte der Hofgesangsverein einen Denkanstoss geben, einen Impuls zur Gestaltung der Höfe als Begegnungsorte. Eigentümer- und Anwohnerschaft werden ermuntert, gemeinsam Wege zu suchen, wie aus tristen Abstellflächen Wohnhöfe, Spielhöfe, Ruhehöfe,

Traumhöfe, Naturhöfe werden oder zumindest einen Schritt darauf zu gemacht werden könnte. Allein schon der bewusste Umgang mit der gemeinsamen Nutzung kann sich positiv auswirken auf nachbarschaftliche Beziehungen, auf die Identität als Teilhaber an einem gemeinsamen Gut.



Ab Mitte Mai werden 75 begeisterte Chöre 150 Höfe erklingen lassen. Damit wollen sie insbesondere der noch nicht konzerterprobten Stadtbevölkerung die grosse Vielfalt des Chorschaffens in Zürich bekannt machen. Andererseits soll aber auch der gesellschaftlichen Vereinzelung und Desintegration etwas entgegengehalten werden. Zum Abschluss wird am 6. Juni der 400-köpfige Hofgesangschor mit seinen Gesängen den Zeughaushof erfüllen.

Die Veranstaltungen stehen unter dem Patronat der Stadt Zürich.

\* Zum Thema Integration siehe auch Seite 310.

**Detail-Info und Gesamtprogramm unter:**  
[www.hofgesang.ch](http://www.hofgesang.ch)